

Feinstaub - SP-Valentin: "Wien auf allen Ebenen aktiv!"

Utl.: Ausbau der Öffis und Förderung von Erdgasautos, viele Maßnahmen auf Baustellen =

Wien (SPW-K) - "Die Stadt Wien ist seit Jahren auf allen Ebenen gegen den Feinstaub aktiv: Es gibt zwei umfassende Maßnahmenpakete, in die alle Verursachergruppen - wie der Verkehr, die Baustellen, die Industrie etc - einbezogen sind!" betonte heute SPÖ-Umweltausschussvorsitzender Erich Valentin zu Aussagen der Wiener Grünen. "Der Ausbau der Öffis in Wien ebenso vorbildlich wie der sogenannte "modal split": So fahren 2/3 der WienerInnen öffentlich, mit dem Rad oder gehen zu Fuß, während nur 1/3 mit dem Auto unterwegs ist."

Neben dem massiven Ausbau und der Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs trage die Effizienzsteigerung der Schienenflotte, die Erweiterung von Radwegen und die fußgängerfreundliche und barrierefreie Gestaltung von öffentlichem Raum entscheidend zur Verbesserung der Luftgüte bei. "Durch das schnelle Vorankommen und die zunehmende Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr ist auch die Zufriedenheit der Öffi-NutzerInnen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen."

"Wien fördert zudem auch Erdgasautos mit 600 Euro pro Auto, weil die beim Antrieb keinen Feinstaub erzeugen. Sie sind nachweislich ein aktiver Beitrag im Verkehrsbereich, um die Feinstaubbildung zu reduzieren"; so Valentin. Auch der Baustellensektor sei ein entscheidender Faktor in Zusammenhang mit Feinstaub. "Die Partikelfilterpflicht für Baumaschinen, die Offroad-Geräte, ist ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion der Feinstaubbelastung, auch eine Vielzahl von Auflagen auf den Baustellen zur Staubminderung und die konstruktive Kooperation mit der Bauwirtschaft tragen dazu bei, um die Baustellen staubärmer zu gestalten."

"Die Stadt Wien setzt natürlich auch in ihrem eigenen Bereich entscheidende Schritte: Dazu zählen etwa die Modernisierung des Winterdiensts mit einer enormen Reduktion des Streusplitts und der Einsatz von moderner Salzsoletechnik", unterstrich Erich Valentin. "Wiens Anti-Feinstaubmaßnahmen werden konsequent umgesetzt - denn beim Feinstaub sind wir alle zugleich Verursacher UND Leidtragende!"

(Schluss)

Rückfragehinweis:

Mag. Michaela Zlamal
SPÖ-Klub Rathaus, Presse
Telefon 01/4000 81 930

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0184 2008-03-10/14:08

101408 Mär 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080310_OTS0184